



Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.



**von Gottes Gnaden,**

**Friederich, König in Preussen,  
Markgraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erg. Cammerer und Churfürst/ Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/  
Souverainer Prinz von Drantzen/ Neuchatel und Vallengin, wie auch der  
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-  
lin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog u. u.**

Lieber Getreuer! Weilen die Stände in ihren Monitis bey dem Codice  
Fridericiano unter andern mit angemerket/ das die meisten und wichtigsten  
Sachen/ sonderlich in der Graffschafft Mark/ wo die erste Instantz bey de-  
nen Unter Gerichten ist/ allezeit in hiesiger Provinz blieben/ und also dieses  
Landes Unterthanen in diesem Punct einiger massen deteriorationis conditionis  
als die übrige wären/ denen doch frey stünde/ in Causis revisibilibus in tertia  
Instantia an das Tribunal zu provociren; Wir auch dieses Monitum per  
Clementissimum Rescriptum vom 19ten Mart. a. c. nicht ungegründet be-  
funden;

Als wollen Wir allergnädigst/ das denen Cleve-Märckischen Unter-  
thanen von nun an die Wahl verstatet werden soll/ ob sie in denen Sachen/  
welche bey denen Unter Gerichten anfangen/ und summam revisibilem von  
600. Goldgulden betragen/ in der dritten Instantz entweder bey hiesiger Re-  
gierung sprechen lassen/ oder die Acta nach Berlin an das Tribunal versandt  
wissen wollen;

Wir befehlen Euch dahero in Gnaden/ nicht allein diese verstatete  
Wahl denen dortigen Advocatis bekandt zu machen/ sondern auch dieses  
vor dortige Gerichts-Stuben affigiren zu lassen/ damit es zu Jedermanns  
Notiz gelangen möge. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Cleve  
in Unserem Regierung Rath den 9. Octobr. 1752.

**An Statt und von wegen Allerhöchsigl.  
Seiner Königlichen Majestät.**

**Johann Peter von Haesfeld, von Koenen.**

Wegen Provocation an das Tri-  
bunal in tertia Instantia,

E. S. Hopp.

Handwritten text at the top of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.



Handwritten text in the middle section of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower middle section of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text in the lower section of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Ein Gott und von totem Göttergötter.  
Eines Königlichem Reiches.  
Johann Peter von Starck, von Starck.

2. 2. Heft

Handwritten text at the bottom right of the page, possibly a date or reference.







Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011



